

Germany-Dippoldiswalde: Construction project management services

OJ S 203/2023 20/10/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Große Kreisstadt Dippoldiswalde

Postal address: Markt 2

Town: Dippoldiswalde

NUTS code: DED2F Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Postal code: 01744

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@dippoldiswalde.de**Internet address(es):**Main address: www.dippoldiswalde.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Bauvorhaben "Erweiterung und Modernisierung der Oberschule Schmiedeberg in Dippoldiswalde", Leistung: Projektsteuerung

Reference number: BV-PS-OSS2022

II.1.2. Main CPV code

71541000 Construction project management services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Große Kreisstadt Dippoldiswalde beabsichtigt die Vergabe der Leistung Projektsteuerung für das Bauvorhaben "Erweiterung und Modernisierung der Oberschule Schmiedeberg" in Dippoldiswalde. Das Ziel ist die Zuschlagserteilung für alle Grundleistungen der Projektsteuerung in den Projektstufen 1 -5 gemäß § 6 Abs. 4 AHO.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 364 500,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71541000 Construction project management services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED2F Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Main site or place of performance: Große Kreisstadt Dippoldiswalde Markt 2 01744 Dippoldiswalde

II.2.4. Description of the procurement

Die Große Kreisstadt Dippoldiswalde beabsichtigt die Vergabe der Leistung Projektsteuerung für das vorgenannte Bauvorhaben. Das Ziel ist die Zuschlagserteilung für alle Grundleistungen der Projektsteuerung in den Projektstufen 1 -5 gemäß § 6 Abs. 4 AHO. Bestandsbeschreibung: Das Gebäude wurde 1908 als Schule erbaut, in den 70er des 20. Jahrhunderts erfuhr die Oberschule die erste Erweiterung (westlich). Das Objekt besteht aus vier voll genutzten Geschossen (Kellergeschoss, Erdgeschoss, zwei Obergeschossen). Das Dachgeschoss des Altbaus ist ungenutzt. Die Erschließung erfolgt durch ein zentrales Treppenhaus, im Altbau gelegen. In den 90er Jahren wurde an der Giebelseite West eine Brandschutztreppe angebaut, die jedoch weder Keller noch 2. Obergeschoss der 1. Erweiterung erschließt. Aus diesem Grund wird der Schule und dem Träger die Nutzungsuntersagung angedroht. Das Gebäude liegt straßennah im Hangbereich. Das äußere Erscheinungsbild wird geprägt von dem um 1908 errichteten Hauptgebäude mit klarer Fenstersymmetrie, hohem Mansarddach mit Biberschwanzdeckung, Dachhaus und Dachreiter. Die im Süden durch einen Verbindungskörper angrenzende Turnhalle steht wie der Altbau unter Denkmalschutz, entgegen dem Erhaltungswert der Oberschule ist hier jedoch ein Rückbau möglich. Das im hinteren Bereich des Grundstückes befindliche Nebengebäude wird als nicht erhaltenswert eingestuft. Auf dem Flurstück 56/1 verläuft im Bereich der Rettungstreppe die Hauptwasserleitung der Ortslage Schmiedeberg. Der Leitungsplan ist Bestandteil der Anlage A. Das Bürgerhaus befindet sich in der Altenberger Straße 19, Flurstück 58 der Gemarkung Schmiedeberg mit einer Grundstücksgröße von ca. 2.170 m². Das Grundstück 58 liegt im Hochwassergefährdungsgebiet bei HQ 100.

Umfang des Bauvorhabens / Projektziel:

Es ist geplant, das Schulgebäude als 2,5-zügige Oberschule für rund 420 Schüler mit den erforderlichen Verwaltungs- und Nebenräumen herzurichten. Das Sportangebot/Sporthalle ist nicht am Standort vorzusehen. Zur Unterbringung des Raumprogramms ist neben der Sanierung des Altbaubestandes eine Erweiterung des Objektes sowie eine ggf. notwendige Ausdehnung auf das Flurstück 58 vorzusehen. Der Ausbau des Kaltdachbereiches des historischen Gebäudes ist aus denkmalrechtlicher Betrachtung nicht gewünscht. Das Schulgebäude soll im Zuge der Maßnahme barrierefrei gestaltet werden. Die Details sind im Planungsprozess abzustimmen. Die Planung ist zwingend auf eine funktional optimierte und wirtschaftliche Lösung abzustellen, die bei Erfordernis mit Wirtschaftlichkeitsberechnungen zu verifizieren sind. Im Vorfeld der Planung ist im Rahmen der Leistungsphase 2 der Objektplanung eine Variantenbetrachtung vorzunehmen:

- Variante 1: Sanierung und Erweiterung der Oberschule am bestehenden Standort unter Beibehalt und Nutzungsintegration der Turnhalle, ggf. mit Einbeziehung des Bürgerhauses (Flurstück 58)

- Variante 2: Sanierung und Erweiterung der Oberschule am bestehenden Standort unter Berücksichtigung des Rückbaus der Turnhalle, ggf. mit Einbeziehung des Bürgerhauses (Flurstück 58)

- Variante 3: Aufgabe des Standortes und Neubau der Oberschule an einem noch zu benennenden Standort (die Standortbenennung erfolgt mit Beauftragung aufgrund der Vermeidung von Grundstücksspekulationen)

Nach Vorlage der Variantenuntersuchung entscheidet der Stadtrat der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde zur Fortführung der Planung. Kostenrahmen:

Gemäß der Kostenschätzung nach DIN276 (Stand 19.08.2022) belaufen sich die voraussichtlichen Baukosten auf 11,5 Mio. EUR (inkl. 19 % MwSt.).

Aktueller Stand der Realisierung des Bauvorhabens:

Für die erforderlichen Planungsleistungen wurden fünf Lose gebildet. Konkret handelt es sich um folgenden Lose:

- Los 1 - Objektplanung gemäß § 33 HOAI 2021, LPH 3 bis 8

- Los 2 - Tragwerksplanung gemäß § 49 HOAI 2021, LPH 2 bis 6

- Los 3 - Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 1 bis 3 gemäß § 53 HOAI 2021, LPH 3 bis 8

- Los 4 - Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 4 bis 6 gemäß § 53 HOAI 2021, LPH 3 bis 8

Die Beauftragung der Planer soll jeweils stufenweise erfolgen.

Zwecks der Vergabe der Planungsleistungen wurde ein EU-weites Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß den §§ 74, 17 VgV durchgeführt. Der Ablauf der Angebotsfrist war am 03.08.2022. Für alle Lose sind Angebote eingegangen. Die Wertung und Prüfung der Angebote ist noch nicht abgeschlossen. Die Beauftragung der Planungsleistungen soll im November/Dezember 2022 erfolgen.

Terminplan/Bauablauf:

Mit den Planungen soll Anfang 2023 begonnen werden. Für den Baubeginn ist das 1. Quartal 2025 avisiert. Die Inbetriebnahme und Fertigstellung der Oberschule ist im Juni 2027 beabsichtigt.

Die Projektsteuerung soll das gesamte Bauvorhaben vom Planungsbeginn über die gesamte Bauphase bis zum endgültigen Abschluss des Vorhabens begleiten.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Erfahrungen Projektteam, Verfügbarkeit / Weighting: 80

Price - Weighting: 20

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 179-505634](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 480

Title:

Projektsteuerung Bauvorhaben Oberschule Schmiedeberg

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

05/12/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 6

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 6

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: hpm Henkel Projektmanagement GmbH

Postal address: Könneritzstraße 15

Town: Dresden

NUTS code: DED2F Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Postal code: 01067

Country: Germany

E-mail: info@henkel-pm.de

Internet address: <http://www.henkel-pm.de>

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 364 500,00 EUR

Total value of the contract/lot: 350 740,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YQL6TEK

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaats Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: post@lds.sachsen.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften sind unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn 1. der Antragssteller oder Bieter den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt. 2. erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungs- (u. a. im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb) oder Angebotsfrist (u. a. im offenen Verfahren) gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften in den Vergabeunterlagen nicht spätestens bis zum Ablauf der Bewerbungs- (u. a. im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb) oder Angebotsfrist (u. a. im offenen Verfahren) gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag ist schriftlich einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/10/2023